

INHALT



25. Jahrgang · Nr. 522
gültig vom 27. bis 10. Mai 2024

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Wohnungssuchende,

der Haus- und Grundbesitzerverein München hatte zu seiner Jahreshauptversammlung 2024 wieder in den Festsaal des Löwenbräukellers am Stiglmaierplatz eingeladen. Unter dem Vorsitz von Rechtsanwalt Rudolf Stürzer sprach Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen vom Institut für Finanzwissenschaft und Sozialpolitik im Forschungszentrum Generationenverträge der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zum Thema „Demographie, Wirtschaft und Immobilien: Wohin geht der Weg?“ In Zeiten von Dauerkrisen, Haushaltsnotlagen und Endlosdiskussionen um die Schuldenbremse drohe die angekündigte demographische Katastrophe etwas „in Vergessenheit“ zu geraten, so der Professor. Wie aber sähe die Lösung aus und welche Tabubrüche wären dazu notwendig? Darüber referierte Raffelhüschen vor den vielen Mitgliedern, alles



Wohnungs- und Grundstückseigentümer, ausführlich. Auf der am gleichen Tag stattfindenden Pressekonferenz gab Rechtsanwalt Rudolf Stürzer ein Update aus seiner Sicht zum Münchner Wohnungsmarkt, denn stark steigende Mieten, bei denen die 20-Euro/m²-Marke schon überschritten wird, belasten den Markt in unserer Region. Und genau zu diesem Thema „Unbezahlbare Mieten“ trug Stürzer vor, wie aus Sicht von Haus und Grund den Mietern geholfen werden könnte. Sehr deutlich wurde Stürzer dann beim Thema der CO²-Abgabe, denn Haus und Grund zieht wegen der Weigerung der Klimageldzahlung vor Gericht. Über diese Themen berichten wir in unserer nächsten Ausgabe ausführlich.

Positive Signale auf dem Münchner Immobilienmarkt gibt es weiter. Die Kauflaune ist zurück, denn die aktuelle Analyse des Gutachterausschusses macht deutlich: Nach einem ungewohnten Jahr mit vielen Rückgängen zeigt die Kurve langsam wieder nach oben. In den ersten beiden Monaten des laufenden Jahres stiegen sowohl der Geldumsatz als auch die Anzahl der Transaktionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wieder an. Insgesamt wurden im Januar und Februar 2024 mit dem Verkauf von Wohnungen, Häusern, Gewerbeobjekten und Bauland rund 1,288 Mrd. Euro umgesetzt. Das sind 30 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Mit diesen guten Nachrichten wünschen wir viel Erfolg auf der Suche nach Ihren eigenen vier Wänden. Rufen Sie bei unseren Inserenten an oder besichtigen Sie Ihre Neubau- oder Bestandswohnung.

Ihr Matthias Lipp & das Team von Immostar